



ORTSVERBAND
BURGHAUSEN

DER BURGHAUSER

Bericht aus der Fraktion

- Wechsel in der CSU-Stadtratsfraktion. Unsere einzige Frau, Gerti Ertl, in der Fraktion hat uns verlassen und ist zurück nach Mehring gezogen. Hier nochmals mein Bedauern darüber und unser Dank an Gerti für ihr großes Engagement als Stadträtin und meine Stellvertreterin als Fraktionssprecher. Für Gerti Ertl ist ein Kandidat nachgerückt, der bereits in drei Stadtratsperioden bewiesen hat, welche hohe Motivation er in seine Stadtratsarbeit einbringt. Mit Bernhard Harrer wurde unsere CSU-Fraktion um einen hochmotivierten und politischen Mitstreiter verstärkt.
- Im letzten Burghausener durfte ich erfreuliches über einen guten Haushalt 2016 mit einem Gesamtvolumen von 92,3 Mio. Euro und einem Gewerbesteueransatz von 48 Mio. Euro berichten. Bei dem in der Oktober-Sitzung verabschiedeten Nachtragshaushalt erläuterte uns der Bürgermeister, dass die Annahmen zum Haushalt 2016 zu optimistisch waren und der Gewerbesteueransatz um 19,7 Mio. Euro auf 28,3 Mio. Euro reduziert werden muss.
- Die Dependance der Hochschule Rosenheim in Burghausen hat die Tätigkeit zum Wintersemester 2016/17 wie angekündigt aufgenommen. Erfreulich ist dabei, dass die erhofften Studentenzahlen für die Studiengänge Chemieingenieurwesen und Betriebswirtschaftslehre sehr deutlich übertroffen wurden.
- Für sein übergroßes Engagement in Sachen „TUM Science and Study Center“ wurde der Präsident der TU München, Prof. Dr. Herrmann vom Stadtrat mit der Ehrenbürgerwürde bedacht, die anlässlich einer sehr schönen Feier in Raitenhaslach übergeben wurde.
- Wichtig für unser Güterverkehrszentrum ist, dass die Wirtschaftsbeitragsgesellschaft der Stadt Burghausen vom Freistaat Bayern über 16 ha Grund erwerben konnte, welches als Industriegebiet ausgewiesen ist. Erste Bauvoranfragen dafür sind bereits bei der Stadt Burghausen eingegangen.
- Erfreulich ist auch, dass durch einen Glücksgriff die Verlegung des städtischen Bauhofs aus dem Innenstadtbereich an die Peripherie von Burghausen ermöglicht wurde. Der Umzug soll bereits im Frühjahr 2017 erfolgen.



Paul Kokott
Stadtrat / Fraktionssprecher

Vorwort

Liebe Burghausenerinnen, liebe Burghausener,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Als Ortsvorsitzender möchte ich unsere CSU-Aktivitäten zusammenfassen. Kaum ein Jahr in der Nachkriegszeit war ähnlich turbulent wie dieses.

Die CSU hat ihr 70-ig jähriges Jubiläum gefeiert. Keine Partei in Deutschland und Europa ist erfolgreicher als wir. Das liegt vor allem daran, dass die CSU die Veränderungen unserer Gesellschaft immer aufgenommen und in praktische Politik umgesetzt hat.

Auf Bundesebene hat die CSU, mit an der Spitze unser Heimat- abgeordneter und Innenpolitischer Sprecher der CDU/CSU Stephan Mayer, auf der Begrenzung der Zuwanderung bestanden. Nach und nach haben (fast) alle anderen Parteien ähnliche Vorschläge, nur anders formuliert!

Bayern konnte eine Änderung des Länderfinanzausgleiches durchsetzen und wird künftig um 1,35 Mrd. entlastet. Unsere Landtagsabgeordneten Ingrid Heckner sowie Dr. Martin Huber waren entscheidende Verfechter für den Kampf um Fördermittel für die Entstehung des Science & Study Centers in Raitenhaslach. Ebenso waren sie, zusammen mit Landrat Erwin Schneider und unseren Kommunalpolitikern maßgeblich an der Realisierung des Hochschulstandortes Burghausen beteiligt. Unsere Kommunalpolitiker haben sich in der Vergangenheit erfolgreich bemüht und werden sich auch weiterhin für eine erfolgreiche Burghausener Politik einsetzen. Falls Sie Wünsche und Anträge haben, werden wir, wie gewohnt ein offenes Ohr haben.



Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Jahresausklang und ein gutes Neues Jahr 2017.

Bernhard Harrer
Stadtrat / Ortsvorsitzender

Braucht Burghausen eine Videoüberwachung?

In der öffentlichen Stadtratssitzung vom 13.1.2016 stellte Stadtrat Paul Kokott einen Antrag: „Es sollte auf Grund der jüngsten Vorkommnisse darüber nachgedacht werden, den Bürgerplatz, den Stadtpark und evtl. auch die Tiefgaragen per Video überwachen zu lassen.“ Bürgermeister Steindl antwortete sinngemäß: „Dem stehe ich nicht ablehnend gegenüber. Wenn man bedenkt, wieviele Videokameras in London dafür sorgen, daß die Anzahl der Straftaten dort zurückgegangen ist.“



In einer öffentlichen Stadtratssitzung vom 10.2.2016 stellte BM Steindl nach einer Anfrage von Norbert Stranziger fest, daß für eine Videoüberwachung in den Tiefgaragen momentan kein Handlungsbedarf besteht. Dabei hatte der Antrag einen aktuellen Anlaß: In der Rosenmontagsnacht hatten unbekannte Täter in der Altstadtiefgarage einen Feuermelder eingeschlagen und einen unsinnigen und teuren Feuerwehreinsatz verursacht.

Bei einem weiteren Vorfall in der TG Altstadt wurde am 12.2.2016 eine 19 jährige Burghauserin von einem Mann angesprochen. Als er verlangte, mit ihm zu gehen und sie am Arm festhielt und

sie sich weigerte, griff er ihr an die Brust. Es gelang ihr, ihm und seinen zwei Begleitern zu entfliehen.

Welchen Wert Videokameras haben, zeigt ein Beispiel aus Burgkirchen/Alz: Dort wurde eine Frau nach Abheben am Geldautomaten beraubt und die Überwachungskamera hatte den Vorfall aufgezeichnet. Der Täter konnte jedoch nur ermittelt werden, weil er anschließend beim Kleiderwechsel in der Tiefgarage gefilmt worden war. Diese Videoüberwachung in öffentlichen Tiefgaragen ist einmalig im Landkreis Altötting.

Die Auflistung von Straftaten der Polizeiinspektion Burghausen von 2013-2015 lassen eine Überwachung auch in Burghausen notwendig erscheinen:

1. **Berliner Platz/Bahnhofsbereich:**
256 Fälle: Diebstähle, Körperverletzungen, Sachbeschädigungen u.a.
2. **Tiefgaragen:**
222 Fälle: Diebstähle, Sachbeschädigungen, Vandalismus
3. **Stadtpark:**
31 Fälle: Sachbeschädigung, Ruhestörung, Verstoß gegen das Jugendschutzgesetz. Hier ist wegen der Präsenz der Sicherheitswacht eine Rückläufigkeit festzustellen.

Das Bayerische Datenschutzgesetz regelt in einem Leitfaden genau die Überwachungsmöglichkeiten für die Kommunen. Für die Vorfälle in Burghausen dürften keine gesetzlichen Hindernisse für eine Videoüberwachung bestehen, sofern der Bayerische Datenschutzbeauftragte, Herr Petri sein Einverständnis erklärt.



Klaus Straußberger
Stadtrat

Gute Zeiten-schlechte Zeiten 70 Jahre CSU Burghausen

Die Burghausener CSU-Vorstandschafft war gut beraten, das 70-jährige Jubiläum nicht mit einem steifen repräsentativen Festakt zu begehen, sondern es mit dem Sommerfest zusammenzulegen. Man entschied sich für eine entspannte Atmosphäre und traf sich symbolträchtig im Gründungslokal beim Auer Weißbräu in den Gruben.

Vorstand Bernhard Harrer konnte eine Reihe von Ehrengästen begrüßen: Landrat Erwin Schneider, MdL Ingrid Heckner, MdL Dr. Martin Huber und MdB Stephan Mayer. Gute Nachbarschaft bewiesen die beiden Bürgermeister aus Hochburg.

Der frühere Ortsvorsitzende Josef Nachmann überraschte mit einer Rückschau über die 70 Jahre mit ihren Höhen und Tiefen. Man mochte ihm gerne zuhören, als er in freier, lockerer Rede die Geschichte des Ortsverbandes mit ihren wechselnden Vorsitzenden schilderte. Danach beschränkten sich die Ehrengäste auf kurze Grußworte, so daß es bei den Schmankerln aus Resis und Peppls Küche schnell gemütlich wurde.

Und so ergaben sich gute Gespräche zwischen Jung und Alt mit der Auffrischung von vielen Anekdoten und Bernhard Harrer konnte sich über eine gelungene Veranstaltung freuen.

Ortsvorsitzende mit Ehrengästen (Bild: U. Kaiser)



Vorstellung der neuen CSU-Ortsvorstandschaft – Teil 3

Portrait **Manuela Eglseder** Kreisrätin
(Schatzmeisterin CSU Burghausen, CSU Kreisgeschäftsführerin)

Beruf: Ergotherapeutin

Familienstand: ledig

Kontakt: manuela.eglseder@csu-burghausen.de



Wie bist du zur CSU gekommen?

Schon vor über 15 Jahren - durch Klassenkameraden meines Cousins, die damals in der JU sehr aktiv waren. Politik hat mich schon in meiner Schulzeit interessiert, außerdem ist mein Papa großer FJS Fan, das hat mich wohl geprägt.

Welche (persönlichen) Ziele hast du mit der CSU?

Ich möchte, dass die Stadt Burghausen und der Landkreis Altötting für junge Menschen und Familien weiterhin attraktiv bleiben. Deshalb engagiere ich mich als Kreisrätin auch im Jugendhilfeausschuss.

Was ist für dich das Beste an Burghausen?

Die Altstadt und die Burg, sowie die vielen sportlichen und kulturellen Freizeitangebote. Außerdem gehe ich sehr gerne am Donnerstag am Wochenmarkt einkaufen.

Welche Musik hörst du gerne?

Ich höre alles gerne, je nach Stimmung und Gelegenheit. Rockmusik und Reggae ausgenommen.

Welche Lieblingsbücher hast du?

Bayerische Krimis, v.a. die Bücher über Kommissar Kluftringer und die Krimis von Rita Falk. Aber auch Klassiker von Agatha Christie und Sir Arthur Conan Doyle.

Welche Person würdest du gerne treffen:

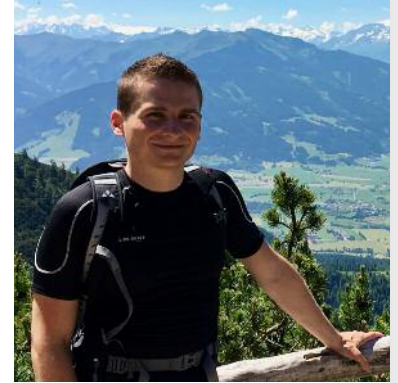
Michi Beck und Smudo von den Fantastischen Vier.

Portrait **Florian Goldmann**
(Schriftführer CSU Burghausen)

Beruf: Werkschutzmitarbeiter

Familienstand: ledig

Kontakt: florian.goldmann@csu-burghausen.de



Wie bist du zur CSU gekommen?

Ich habe mich schon immer für die große und für die kleine Politik interessiert. Da die CSU von den Inhalten her meine politische Heimat ist, war es die logische Schlussfolgerung, mich dort auch politisch zu engagieren.

Welche (persönlichen) Ziele hast du mit der CSU?

Wichtig für mich ist der Punkt Generationengerechtigkeit. Es müssen die Leistungen der älteren Generationen gewürdigt werden und gleichzeitig muss an die zukünftigen Generationen gedacht werden. Außerdem ist mir die öffentliche Sicherheit wichtig. Das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger muss ernstgenommen werden.

Was ist für dich das Beste an Burghausen?

Das Flair von Altstadt, Burg und Wöhrsee. So etwas ist einmalig in der Umgebung und oft weiß man das erst zu schätzen, wenn man länger ortsabwesend ist.

Welche Musik hörst du gerne?

Black, Dance und House, aber gern auch mal Rock oder Metal.

Welche Lieblingsbücher hast du?

Meine „Lieblingsbücher“ sind derzeit Telekolleg Mathe, Deutsch und Englisch.

Welche Person würdest du gerne treffen:

Sebastian Kurz, Felix Neureuther.

Portrait

Isabelle Brodschelm

Beruf: Geschäftsführerin

Familienstand: ledig

isabelle.brodschelm@csu-burghausen.de

Wie bist du zur CSU gekommen?

Mein Vater hat mir mal gesagt, wenn ich etwas verändern will, muss ich in eine der großen Parteien gehen und dort eine Mehrheit finden. An der CSU in Burghausen hat mich gereizt, dass der Wille zum Übergang in



eine neue Generation mit der gegenseitigen Unterstützung von Jung und Erfahren vorhanden ist. Auch ist es wichtig, in der CSU Frauen- und mittelständische Positionen

mit einzubringen. Ich bin so erzogen worden, dass ich mich nicht beschweren darf, wenn ich nicht aktiv an Lösungen mitarbeite.

Welche (persönlichen) Ziele hast du mit der CSU?

Für mich und viele junge Burghausener ist es auffällig, dass die Zwischengeneration 18-30 Jahre stark aus Burghausen abwandert und nur wenig vertreten ist. So sollten Anreize geschaffen werden, eine „gute Mischung“ für Burghausen zu erhalten und aufzubauen, um Burghausen auch für die Zukunft fit zu machen und zu halten.

Was ist für dich das Beste an Burghausen?

Als Altstädter gefallen mir hier die historische Burg, das Kloster Raithenhaslach und die Altstadt am besten, besonders wenn diese wunderschönen Plätze für Veranstaltungen kultureller Art genutzt werden. Auf Burghausener Festen feiern Menschen jeden Alters und jeder Kultur miteinander. Auch hat Burghausen den Willen mehr zu sein als nur eine Klein-

stadt. Dieses Streben eines Kleinen nach etwas Größerem schätze ich sehr.

Welche Musik hörst du gerne?

Ich spiele Klavier und Geige. Mich hab aber auch von Jazz über HipHop, Psychobilly und elektronische Musik schon immer, vor allem das Unterschiedliche an den Künsten, gereizt. Ich respektiere Musik und Kunst für das was sie sind. Wenn sie mich berühren, genieße ich den Moment. Man sollte sie respektieren als Zeichen von Kreativität und Schaffenskraft.

Welche Lieblingsbücher hast du?

Meine zwei absoluten Lieblingsbücher sind „Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins“ und die „Kleine Raupe Nimmersatt“.

Welche Person würdest du gerne treffen:

Gerne würde ich mich mit allen Bundeskanzlern der BRD Geschichte und bayerischen Ministerpräsidenten zu einer Runde Schafkopf, Weißbier- und Stammtischgesprächen treffen.



**Der CSU Ortsverband Burghausen,
die Stadtratsfraktion und die
Stadtratskandidaten
wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2017.**

Ihr CSU-Ortsverband



Bernhard Harrer
Ortsvorsitzender



C. Konnerth
Christiane Konnerth
Stellv. Ortsvorsitzende



Andrea Asenkerschbaumer
Andrea Asenkerschbaumer
Stellv. Ortsvorsitzende



Martin Unterstaller
Martin Unterstaller
Geschäftsführer

Da schau her!

Ein Mensch sieht viele Zettel malen,
den Parksheriff, den kommunalen.

Die klemmt er an die Autoscheiben,
wo sie zur Strafe hängenbleiben.

Der Mensch-beobachtend-sieht ein:
Gesetz und Ordnung müssen sein.

Er nimmt's als Bürger voller Pflicht
als ambulanten Unterricht.

Dem Ordnungshüter folgt sein Blick
zu dessen Fahrzeug noch zurück.

Doch was er sieht, läßt unbestritten
ihn zweifeln an den guten Sitten.

Denn wo d e r holt sein Auto her,
steht: Anfahrtszone Feuerwehr!

von Gretl Schiedermaier

WEIHNACHTS-GEWINNSPIEL

Wenn Sie unseren „BURGHAUSER“ aufmerksam gelesen haben, können sie mit ein wenig Glück einen von drei tollen Preisen gewinnen.

- 1. Preis:** **1 Einkaufsgutschein** im Wert von 50,- Euro von Feinkost Geith, gestiftet von Ingrid Heckner, MdL
- 2. Preis:** **1 Essensgutschein** im Wert von 50,- Euro im Auer-Weißbräu, Burghausen, gestiftet vom Ortsverband
- 3. + 4. Preis:** **je 1 Bildband „Berlin Now“** gestiftet von Tobias Zech, MdB
- 5. - 7. Preis:** **je 1 Kochbuch „Schmankerl aus Altötting und Umgebung“** gestiftet von Stephan Mayer, MdB

Dazu sollten Sie folgende Frage richtig beantworten:

In welchem Burghausener Lokal wurde 1945 der Ortsverband gegründet?

★ Antwort: _____

Bitte verwenden Sie ein ausreichend frankiertes Kuvert an:
CSU Ortsverband Burghausen, Unghauser Str. 31, 84489 Burghausen oder
senden sie uns eine E-Mail an: bernhard.harrer@csu-burghausen.de

Einsendeschluss 31.12.2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt.

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____ E-Mail _____



Stammtisch-Termine 2017

18. 01.	19.00 Uhr	Auer Weißbräu
15. 02.	19.00 Uhr	Auer Weißbräu
15. 03.	19.00 Uhr	Auer Weißbräu
19. 04.	19.00 Uhr	Auer Weißbräu
24. 05.	19.00 Uhr	Maiwies'n
21. 06.	19.00 Uhr	Augustiner
26. 07.	19.00 Uhr	Hotel Post
20. 09.	19.00 Uhr	Tagesbar Reisinger
18. 10.	19.00 Uhr	Auer Weißbräu
22. 11.	19.00 Uhr	Auer Weißbräu

Impressum

Herausgeber:

CSU Ortsverband Burghausen,
Bernhard Harrer (V.i.S.d.P.), Unghauser Straße 31, 84489 Burghausen,
bernhard.harrer@csu-burghausen.de, www.csu-burghausen.de

Gestaltung:

Werbestudio Schmitzberger, Am Emetsberger Hof 16, Burghausen

Fotos:

G. Hübner, Redaktion, Privat, bedneyimages / Freepik, U. Kaiser